



FC Schalke 04

Medieninfo

Deutscher Meister 1934 1935 1937 1939 1940 1942 1958
Deutscher Pokalsieger 1937 1972 2001 2002 2011
UEFA-Cup-Sieger 1997

Gelsenkirchen, den 15. März 2013
ts / 110

Geschäftsjahr 2012 des FC Schalke 04: Umsatz 172,6 Mio. €, Verbindlichkeiten sinken um 12 Mio. € auf 151,7 Mio.

Planungsszenario 2013 ist von kaufmännischer Vorsicht geprägt

Am heutigen Freitag, den 15. März 2013, hat der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. bei der DFL Deutsche Fußball-Liga GmbH in Frankfurt fristgerecht die Lizenzierungsunterlagen inklusive des Einzelabschlusses für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 nach Handelsrecht eingereicht. Dank der Teilnahme an der Gruppenphase der UEFA Champions League und der Qualifikation für das Achtelfinale erzielten die Königsblauen im Kalenderjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 172,6 Mio. Euro. Dies bedeutet den zweithöchsten Umsatz der Vereinsgeschichte. Aufgrund des bewussten Verzichtes auf Transfereinnahmen – im Gegensatz zum Geschäftsjahr 2011 – fiel dieser um 27,2 Millionen Euro geringer als im Vorjahr (199,8 Mio. Euro) aus.

Wie bereits im vergangenen Jahr prognostiziert, ist das wirtschaftliche Ergebnis vor allem aufgrund der Vertragsgestaltungen im Lizenzspielerkader der vergangenen Jahre hinsichtlich Laufzeit und Gehalt negativ. Der Jahresfehlbetrag beläuft sich für das abgelaufene Kalenderjahr auf 4,55 Mio. Euro (Vorjahr: Jahresüberschuss von 5,57 Mio. Euro). Die Verbindlichkeiten inklusive der passiven Rechnungsabgrenzungsposten zum 31. Dezember 2012 betragen 151,69 Mio. Euro (Vorjahr 163,75 Mio. Euro). Damit konnten die Gesamtverbindlichkeiten des Vereins um weitere 12,06 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum reduziert werden.

Bei der wirtschaftlichen Betrachtung lohnt ein Blick auf das zweite Halbjahr 2012: Hier erzielte der FC Schalke 04 einen Umsatz von 103,0 Mio. Euro und ein positives Ergebnis von 15,9 Mio. Euro. Neben den Erlösen aus der UEFA Champions League konnten insbesondere gestiegene Einnahmen aus dem Sponsoring zum positiven Ergebnis beitragen.

„Unser bei der DFL für das laufende Geschäftsjahr eingereichtes Planungsszenario ist von kaufmännischer Vorsicht geprägt. Es lässt ein Erreichen der UEFA Champions League komplett außen vor. Wir kalkulieren vielmehr mit einem geringeren Umsatz, dem umgekehrt auch reduzierte Personalkosten gegenüberstehen“, erläutert Finanzvorstand Peter Peters. „Den Abbau unserer Finanzverbindlichkeiten setzen wir jedenfalls fort, wenngleich wir nicht ausschließen können, das Geschäftsjahr 2013 ebenfalls mit Verlust abzuschließen.“

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. wird den Konzernabschluss im Rahmen des UEFA-Lizenzierungsverfahrens im April 2013 bei der DFL einreichen und veröffentlichen.

